

Die „Schmalspur-Modulbaugruppe“ präsentiert:

Modellbahn Ausstellung In der MAV-Gépészet in Budapest vom 31.07. bis 02.08. 2009



Beitrittserklärung

- JA, ich möchte Mitglied bei der Schmalspur Modulbaugruppe werden!
- Aktives Mitglied (EUR 18,- Jahresbeitrag)
- Förderndes Mitglied (EUR 40,- Jahresbeitrag)
- Familienmitgliedschaft (EUR 9,- Jahresbeitrag)

Meine Angaben:

Name:
Geburtsdatum:
E-mail:

Adresse:

Telefonnummer

Ich habe Erfahrung im Modellbau: ja / nein / wenig



Die Modulanlage der **SCHMALSPUR-MODULBAUGRUPPE** besteht aus fünf Bahnhöfen, einer Schiebebühne und einer größeren Anzahl von Streckenmodulen. Die Bahnhöfe haben alle ein konkretes Vorbild an einer der österreichischen Schmalspurstrecken, die Streckenmodule sind teils nach konkreten Streckenabschnitten österreichischer oder zentraleuropäischer Schmalspurbahnen, teils ohne konkretes Vorbild gebaut. Hervorzuheben ist das Gleisdreieck nach Vorbild der Waldviertler Schmalspurbahn, das interessante Betriebssituationen ermöglicht.

MAUTERNDORF: Die Modulgruppe ‚Bahnhof Mauterndorf‘ inklusive Ausfahrtsbereich Richtung Tamsweg wurde nach Originalplänen bzw. Originalbildern im Zeitfenster um 1965 im Maßstab 1:87 nachgebildet. Die Bauwerke sind überwiegend im Selbstbau hergestellt. Das Schienenmaterial besteht aus Peko Profilen 1,9 auf Tillig Schwellen aufgezogen. Im Bahnhofsbereich wurde nur Tillig Gleis verwendet. Die Modulzusammenstellung kann sowohl mit digitalen Systemen wie z.B. Lenz als auch im herkömmlichen Analogbetrieb mit Regeltransformatoren bespielt werden. Zu diesem Zweck wurde der Gleisbereich in viele schaltbare Abschnitte unterteilt. Die elektrische Verdrahtung wurden mit einem ‚Bus System‘ umgesetzt, wobei alle wichtigen Versorgungsleitungen wie Digitalversorgung, Fahrstrom, Lichtstrom, Weichensteuerung, Telefonverbindung und sonstige Steuerleitungen durch alle Modulteile führt. Baubeginn war 2004, ein Ende ist noch nicht abzusehen.....

GROSSHÖLLENSTEIN: Der Modulbahnhof ‚Großhöllenstein‘ ist dem Vorbildbahnhof Großhöllenstein TEUFLISCH ähnlich. Sein Erbauer Franz Veidl hat hier auch einige HÖLLISCHE Details eingebaut. So sind zum Beispiel die Modellschienen von niedrigstem Querschnitt und händisch auf die Schwellen genagelt – dabei geht der Modellbauer durchs FEGEFUEER. In der SATANISCHEN Landschaft dieses Bahnhofes gibt es viele Details zu entdecken. Bewegung herrscht nicht nur auf der Schiene, sondern auch auf der Straße und sogar am Bahnsteig. (Ob der Modulbauer Kontakte zur Unterwelt hat, ist noch ungeklärt....)

OPPONITZ: Die 4-teilige Modulgruppe ‚Bahnhof Opponitz‘ ist als gemeinsames Großprojekt der Schmalspur-Modulbaugruppe entstanden und gibt den Bahnhof und die nähere Umgebung detailgetreu und annähernd maßstäblich wieder. Nach genauer Vermessung des Bahnhofes und der Gebäude sowie photographischer Dokumentation wurde dieses Bahnhofmodell von den Vereinsmitgliedern gemeinsam geschaffen. Mittlerweile in Besitz eines Vereinsmitgliedes, wird der Bahnhof laufend weiter aus- und umgebaut. Maßstäbliche Modellweichen, Selbstbau-Gebäude, aber auch Details wie feine Zaunnachbildungen oder Weichensteuerungen sind bei diesen Modulen besonders hervorzuheben.

STEYR LOKALBAHN: Der Bahnhof ‚Steyr Lokalbahn‘ entspricht in seinem Aufbau der späten ÖBB Zeit um 1970, als es noch durchgehenden Verkehr bis Garsten gab. Die eigenwillige Gleisführung des Bahnhofes wurde hier detailgetreu wiedergegeben. Eine Besonderheit des Bahnhofes sind die mechanisch gestellten Weichen, in dieser Form einmalig. 2008 wurde der Bahnhof, der in Privatbesitz eines Mitgliedes ist, als Gemeinschaftsprojekt des Vereines nach Vorbildfotos aus den 1980er Jahren bis heute detailgetreu gestaltet.

KRIMML: Die Modulgruppe ‚Bahnhof Krimml‘ –das Vorbild war viele Jahre Endpunkt der Krimmlerbahn (und ist es hoffentlich bald wieder)- besticht durch ausgefeilte technische Lösungen und ein perfektes Stellpult. Viele Details werden erst nach entsprechender Betätigung durch den Bahnhofsvorstand erkennbar. Landschaftlich noch nicht fertig gestaltet, ist an diesen Modulen die solide Handwerksarbeit, die sich normalerweise unter der Modell-Landschaft versteckt, gut sichtbar.

FIDDLE YARD: Die Schiebebühne der Schmalspur-Modulbaugruppe hat kein konkretes Vorbild und ist auch nicht landschaftlich gestaltet (und in dieser Form beim Vorbild auch nicht in Verwendung). Sie dient als ‚Zugspeicher‘, um einen interessanten Fahrzeugeinsatz auf der Modulanlage zu ermöglichen.

Dieses Modul ist dreiteilig ausgeführt. Neben der zweiteiligen Schiebebühne, auf der ganze Züge für den Betrieb bereitgestellt werden, gibt es auch eine ‚Zugförderung‘, bestehend aus einem Gleisanschluss für ‚Trainsave‘ Aufbewahrungstunnels und einem ‚Programmiergleis‘ für die Einstellung der Loksteuerung.

Die ‚Schmalspur-Modulbaugruppe‘ stellt sich vor:

? Wer sind wir?

Eine Gruppe von Modellbahnern und Modellbauern aller Altersgruppen, die Spaß am gemeinsamen Modellbauhobby haben

? Was tun wir?

Eisenbahn-Module im Maßstab HOe (1:87) von schmalspurigen Bahnen bauen, uns über unser Hobby unterhalten, Erfahrungen austauschen und Wissen weitergeben, Modulausstellungen veranstalten, ein wenig Eisenbahn-Kulturgut bewahren, bei Bastelabenden fachsimpeln ...einfach Spaß an unserem Hobby und der Gemeinsamkeit haben.

? Was wollen wir ?

Eine Plattform für alle sein, die gerne das Eisenbahn-Modellbau-Hobby betreiben wollen und sich dabei mit der Nachbildung von Schmalspur-Modellbau-Anlagen befassen. Und dieses Hobby nicht (nur) alleine betreiben wollen.

Die ausgereifte und vielfach erprobte Modulnorm kann als Grundlage für alle dienen, die HOe Modulbau Digital betreiben wollen.

? Wer kann mitmachen ?

Jeder, der gerne mitmachen möchte.

? Wie kann man mitmachen ?

Bei der Ausstellung einen von uns ansprechen.... Im Internet unsere Homepage besuchen (www.schmalspur-modulbaugruppe.at) (Leider noch nicht perfekt – wer hilft uns?) oder email an ‚Schmalspur.Modulbaugruppe@gmail.com‘ schicken. Wir informieren gerne über unsere nächsten Aktivitäten und freuen uns über neue Modulbau-Freunde.

Bisherige Ausstellungen der Schmalspur-Modulbaugruppe:

1. Haag NO, Volkshaus	November 2001	Erstpräsentation AngeS RG NO
2. Haag NO, Palala Forstmayr	Dezember 2001	mit Sachsemodulen (Kipsdorf, Oberittersgrün)
3. Gars NO, Volksschule, Advent	Nov/Dez. 2002	erstmalig mit Workshop/Kinderfahrbetrieb
4. Linz OO, Pfarrheim St. Magdalena	Mai 2003	
5. Haag NO Aula der HS	Dezember 2003	neu: Bahnhöfe St.Georgen, Steyr LB, Waidhofen LB
6. Linz OO, Pfarrheim St. Magdalena	März 2004	erstmalig mit Telefonanlage, neu: Bf Mauterndorf
7. Wieselburg NO, Sommerfest Pörner	Juli 2004	Ausstellungsausstattung (Vorhänge,...)
8. Wieselburg NO, Rathaus	Dezember 2004	
9. Haag NO, Stadtwirt	Mai 2005	neu: Bf Opponitz
10. Lavamünd Ktn, Hottenwirt	Juli 2005	Großveranstaltung, 1. Digitalbetriebstag
11. Opponitz NO, Kirchenwirt	September 2005	Gemeindefest
12. Gars NO, Modellbauzentrum	Oktober 2005	gemeinsam mit HO-Anlage Modellbahnklub Retz
13. Ybbsitz NO, Magazin	November 2005	Heimattage, letzter Analogbetrieb
14. Haag NO Aula der HS Advent	Dezember 2005	mit Steyr, Waidhofen, Opponitz, Mauterndorf
15. Puchern STMK, Eisstockhalle	Mai 2006	Großausstellung gemeinsam mit anderen Vereinen
16. Opponitz NO, Gemeindefest	Juli/Aug. 2006	Langzeitausstellung, Erlebnisfiktiv ÖBB
17. Wieselburg NO, Rathaus	Dezember 2006	Disziplin
18. Wolkersdorf NO Aula HS	Februar 2007	im Rahmen des Schulprojektes Wolkersdorf
19. Krems NO	April 2007	nicht öffentlich
20. Opponitz, Kirchenwirt	Mai 2007	Krimml/Opponitz/Fiddle Yard
21. Bad Pirawarth NO	September 2007	gemeinsam mit ÖBB
22. Schönberg/Kamp NO	Februar 2008	nicht teilweise öffentlich
23. Puchern STMK, Eisstockhalle	Mai 2008	Internationale Modulausstellung Hart
24. Gar/Kamp NO	August 2008	Waldviertler Bahnherbst, Modellbauzentrum Gars
25. Reichenau NO	Oktober 2008	SCHMALSPUR-EXPO 2008